

# Preussischer Hypothekenbrief

über

die im Grundbuche von

*Juzonowo*

Blatt

<sup>45</sup>  
~~36~~

<sup>36</sup>  
in Abt. III Nr. ~~45~~ eingetragenen 2000 Mark.

---



# Preussischer Hypothekenbrief

über

Die in dem Grundbuche von Poznanow  
Laut III Blatt N. 45 Abteilung III N. 36  
eingetragenen 2000 Mark

2000 M. zweisehundert Mark. Pfandhypothek,  
die eingetragene ist für den Kapit.  
Zu Joseph Golembiewski in Poznanow,  
abgegeben an die Bank Ludwig u. G. m.  
B. G. in Culmsee. Die ist insgesamt  
in einem Verkaufsfalles für ein Verkauf-  
fortwährender der obengenannten Objekte  
in Höhe von 2000 M.

Die Zins- und Rückzahlungbedingungen  
sind wie folgt:

Die Hypothek ist vom 19. Mai 1914 ab mit  
6% jährlich in vierteljährlichen Raten.

*Am*

den ungenügend und auf eine selbsterfüllende  
Rückbildung zurückzuführen. Wenden  
Sie sich nicht gütlich d. f. innerhalb  
8 Tagen auf das jährliche Fällig.  
Mit voll gezogener Sie auf dem von  
gekauften Grundstück bis befriedigen Ge-  
birge Sie nicht angerechnet gegen Fünftage-  
feste nichtig gefaltan, so ist das ganze  
Kaufgeld auf Wunsch des Gläubigers ohne  
jegliche Kündigung sofort fällig. Auf Ver-  
kaufung des Grundstück bei einer Kündigung  
oder Kaufung nicht angerechnet.

Linz, den 7. Dezember 1914.

Belagtes Grundstück:

Das im Katasterbuch unter Nr. 1  
angegebene, in der Gemeinde Tuzovna  
belagte Grundstück von 18 ha  
63 a 45 qm mit 111,34 Kubikmetern  
Holzreife und 195 a Gebirgs-

Streu.

Stammverzeichnissbuch.

Stammverzeichnissbuch Nr. 44 a. b.

Stammverzeichnissbuch Nr. 36

Stammverzeichnissbuch.

Das Hauptverzeichnissbuch des Landes Kempen  
mit Verzweigungen.

Verzweigungen und gleichzeitige  
Verzweigungen:

Abtheilung II

Nr. 1: 947,30 M.: „Kernpunkt des Stammbuch  
mit einzigem Stamm 70 Jhr.“ jährliche Punkte, im  
Rang verzeichnet.

Nr. 2: Die Ausbreitung des Stammbuch  
sticht, im Rang verzeichnet.

Nr. 6: für Altenteil, im Rang verzeichnet.

Abtheilung III

Nr. 1: 5144,35 M.: „Kernpunkt des Stammbuch  
mit einzigem Stamm 75 Jhr.“, im Rang  
verzeichnet.

Nr. 5: für Verzeichnung zur Befestigung

Des

Das Pflaster auf Festschüttung eines Gypsfalles  
in Größe von 20 Mark 45 Pf., in Rängen vor-  
geführt,

N. 3: Feine Verputzung zum Befestigen  
Das Pflaster auf Festschüttung eines Gypsfalles  
in Größe von 26, 15 M., in Rängen vorgeführt,

N. 9: Feine Verputzung zum Befestigen des  
Pflasters auf Festschüttung eines Gypsfalles in  
Größe von 12, 85 M., in Rängen vorgeführt,

N. 11: Feine Verputzung zum Befestigen des  
Pflasters auf Festschüttung eines Gypsfalles in  
Größe von 36, 40 M., in Rängen vorgeführt,

N. 12: Feine Verputzung zum Befestigen des  
Pflasters auf Festschüttung eines Gypsfalles in  
Größe von 8, 80 M., in Rängen vorgeführt,

N. 14: Feine Verputzung zum Befestigen des  
Pflasters auf Festschüttung eines Gypsfalles  
in Größe von 2 M. 50 M.

N. 15

N. 15: 600 M., sechs fünf und sechs Cent. zu 6%  
verzinslich, in Ranga vorzugsweise,

N. 16: fünf Vierhundert zum Verkauf des  
Kaufes auf Sicherung eines Hypothek in  
Gütern von 15,15 M., in Ranga vorzugsweise,

N. 17: fünf Vierhundert zum Verkauf des  
Kaufes auf Sicherung eines Hypothek in  
Gütern von 11,06 M., in Ranga vorzugsweise,

N. 18: fünf Vierhundert zum Verkauf des  
Kaufes auf Sicherung eines Hypothek in  
Gütern von 15,15 M., in Ranga vorzugsweise,

N. 19: fünf Vierhundert zum Verkauf des  
Kaufes auf Sicherung eines Hypothek in  
Gütern von 18,60 M., in Ranga vorzugsweise,

N. 26: fünf Vierhundert zum Verkauf des  
Kaufes auf Sicherung eines Hypothek  
in Gütern von 11,40 M., in Ranga vor-  
zugsweise.

N. 30

N. 30: 2000 Mk.: „zweihundert Mark“, in Ranga  
vergraben.

N. 33: 1500 Mk.: „einhundert fünfzig Mark“, in Ranga  
vergraben.

N. 34: 2400 Mk.: „zweihundert vierzig Mark“, in Ranga  
vergraben.

N. 35: „4000 Mk.: „viertausend Mark“, in  
Ranga vergraben.

Calusee, am 7. August 1914.

Königliche Postamt

Hagen

Prokura

Dieses Postamt hat die Abkündigung Nr. 34  
in Ranga vergraben. Dieses ist in Einklang mit  
gebräuchlich.

Calusee, am 1. Juli 1914

Königliche Postamt

Hagen

Prokura



83

Im Grundbuche von Drzonowo Blatt 45 stehen in der III. Abteilung folgende Hypotheken für mich den Besitzer Josef Golembiewski aus Drzonowo eingetragen:

- a. unter N. 15- 500 Mark
- b. " N. 34- 1200 Mark
- c. " N. 35- 2000 Mark
- d. " N. 36- 2000 Mark



Indem ich bekenne wegen Capital und Zinsen befriedigt worden zu sein, trete ich die vorstehende Hypotheken nebst den Zinsen von heute ab an die Bank ludowy, eingetragene Genossenschafts mit unbeschränkter Haftpflicht zu Culmsee.

Jch bewillige und beantrage die Umschreibung der vorstehend genannten Posten auf den Namen der neuen Gläubigerin.

Wir, die Vorstandsmitglieder der Bank ludowy E.G.m.u.H. in Culmsee und der Grundstückseigentümer vereinbaren nun folgendes:

Die Post Abt. III N. 36 von 2000 Mark ist eine Sicherungshypothek. Diese wandeln wir in eine feste Hypothek um, *indem ich den Grundstückseigentümer Culmsee, ein Darlehen im gleichen Maße wie der Gläubigerin erhalten zu fordern.* Von nun an gelten folgende Verzinsungs- und Rückzahlungsbedingungen:

Die Hypotheken sind von heute ab mit 6 % jährlich in vierteljährlichen Vorausraten zu verzinsen und nach vierteljährlicher Aufkündigung

zurück-



zurückzuzahlen.

Werden die Zinsen nicht pünktlich, d.h. innerhalb 8 Tagen nach der jedesmaligen Fälligkeit voll gezahlt, oder die auf dem verpfändeten Grundstück sich befindlichen Gebäude nicht angemessen gegen Feuergefahr versichert gehalten, so ist das ganze Capital auf Wunsch der Gläubigerin ohne jegliche Kündigung sofort fällig.

Ueber die Post sollen Hypothekenbriefe gebildet und der Gläubigerin direkt vom Grundbuchamt ausgehändigt werden.

Auf Vorlegung derselben bei einer Kündigung oder Mahnung wird verzichtet.

Culmsee, den 19. Mai 1914.

*Josef Golembiewski*  
*Bank Ludwig & Co. m. b. H.*  
*Präsident Kempinski*

Jch beglaubige vorstehende Unterschriften:

- a. des Besitzers Josef Golembiewski aus Drzonowo
- b. des Rentiers Johann Sobiecki von hier
- c. des Drogisten Wojciech Kwiecinski ebendaher
- d. des Besitzers Bronislaw Kempinski aus Drzonowo.

Not. Reg. N. 221 Jahr 1914.

Culmsee, den 19. Mai 1914.



*Georg Königlicher*

Königlicher Notar

*Georg Königlicher*

Berechnung der Gebühren und Auslagen

Wert d. Gegenst. 5 700 Mk

- |  |    |    |
|--|----|----|
| 1. Gebühren §§ 3-5 d. Geb. Ord. i. Not. n. §§ 3334 |    |    |
| Ger.-Kosten-Ges. v. 25. 6. 95 bezw. 6. 10. 99      | 13 | 00 |
| 2. <i>Rückst.</i> \$ 20 d. G.-O. f. Not.           | 1  | 20 |
| 3. Stempel zur Urkunde 3,00 + 50 + 3,00            | 6  | 50 |
| 4. Stempel zur Beglaubigung                        |    |    |

Summa 20 Mk. 80 Pf

*Wenzel Hoff*  
 Victor

